

Textcoaching mit Rainer Würth



Von der ersten Idee bis zum fertigen Manuskript

„Das Bücherschreiben ist eine langsame und durchdachte Tätigkeit, als ob man für einen Ballsaal die ganze Blumentapete von Hand malt“, hat der amerikanische Schriftsteller Kurt Vonnegut einmal gesagt. Natürlich steckt viel Ironie in diesem Satz. Aber er bringt den langen, zuweilen recht verschlungenen und oft auch sehr mühsamen Weg von der ersten Idee bis zum fertigen Manuskript ziemlich gut auf den Punkt.

Romane, längere Erzählungen, ein Gedichtband oder eine Sammlung mit Kurzgeschichten sind literarische „Großprojekte“. Bis zum Wort „Ende“ ist es immer ein langer Weg. Die Lust am Erzählen und der literarische Spieltrieb dürfen dabei nirgendwo auf der Strecke bleiben. Und bevor man mit dem Schreiben (dem Erzählen) beginnt, ist eine sorgfältige Planung nötig.

Neben Workshops, Seminaren und fortlaufenden Literaturwerkstätten betreut und begleitet der Schriftsteller Rainer Würth AutorInnen auch individuell bei der Arbeit an einem Manuskript. Bei einem Textcoaching handelt es sich nicht um ein Lektorat. Dieses besorgt am Ende der Verlag, der das fertige Manuskript direkt oder durch die Vermittlung über eine Literaturagentur angekauft hat.

Durch ein Textcoaching mit Rainer Würth holen sich AutorInnen bereits während der Arbeit an ihrem Manuskript einen erfahrenen und renommierten Schriftsteller mit ins Boot. Fehler bei der Planung des Plots, der Entwicklung von Figuren, in der Dramaturgie, u.a. können so früh behoben werden und behindern nicht die weitere Arbeit am Manuskript. Und auch „kleineren“ Fehlern einzelne Passagen des Textes sind nicht rund, funktionieren nicht kommt man während der drei Coaching-Termine (Arbeitsgespräche oder schriftliche Gutachten) mit Rainer Würth schnell auf die Spur und räumt diese Hindernisse dann gemeinsam aus dem Weg.

Ziel eines Textcoachings mit Rainer Würth ist ein fertiges Manuskript bzw. ein optimales „Angebot“ bestehend Exposé, Manuskript-Auszug (30 bis 40 Seiten), Kurzbiografie und Anschreiben für eine erfolgsversprechende Kontaktaufnahme mit einem Verlag oder einer Agentur. Natürlich ist ein Textcoaching keine Garantie dafür einen Verlag

oder einen Agenten für das Projekt zu finden. Es kann nur die Chancen hierfür erhöhen.

Planung ist nicht alles aber ohne Planung ist alles nichts

Einfach nur „ins Blaue hinein“ zu schreiben, geht meistens schief. Nicht immer, aber sehr oft. Viele AutorInnen – besonders solche mit wenig Schreiberfahrung – machen den Fehler, dass sie bei einem literarischen Projekt zu früh von der Planungs- in die Schreibphase übergehen. Figuren sind noch nicht richtig entwickelt, ihre Positionen stehen nicht fest, der Plot ist noch nicht ausgereift, funktioniert streckenweise nicht, einzelne Plotstränge sind ungeschickt montiert, literarische Konflikte werden zu wenig „zugespitzt“ oder die Textumwelt – das Setting – ist ungenügend recherchiert.

All dies schafft natürlich Probleme beim Schreiben, die um so komplizierter werden, je weiter man im Manuskript voran schreitet. Oft sorgen diese Fehler in der Planung dafür, dass ein literarisches Projekt letztlich als unvollendetes Manuskript in der Schublade verschwindet. Ein Textcoaching mit Rainer Würth soll genau das verhindern. Planung und Exposé werden deshalb intensiv unter die Lupe genommen und eventuelle Schwachpunkte aufgezeigt.

Manuskripte werden selten in einem Rutsch geschrieben

Aber auch wenn die Planung gelungen ist, wird man beim Schreiben immer wieder auf Hindernisse stoßen. Das ist vollkommen normal. Manuskripte werden selten in einem Rutsch geschrieben. Einzelne Passagen des Textes sind nicht rund, funktionieren nicht. Gründe hierfür können Fehler bei den Erzählperspektiven sein, schwache Dialoge, ungenaue oder schiefe Metaphern. Oft fehlt es auch an Subtext, Figuren wurden ungeschickt eingeführt oder es gibt Schwächen, was die literarischen Konflikte (Dramaturgie) bzw. ihre Einführung und Steigerung angeht. Plot-Points oder Cliffhanger, werden „vermasselt“, Erzählgeschwindigkeiten oder der Rhythmus einzelner Passagen stimmen nicht.

Im Vergleich zu Problemen, die aus Fehlern resultieren, die der Autor bereits in der Planungsphase gemacht hat, sind jene, die sich während

des Schreibens quasi zwangsläufig ergeben, weit weniger gravierend. Im Rahmen eines Textcoachings kommt man den Ursachen derartiger Hindernisse und Probleme meist schnell auf die Spur und räumt sie dann gemeinsam aus dem Weg.

Ablauf und Kosten eines Textcoachings mit Rainer Würth

Der zeitliche Aufwand für ein Textcoaching ist hoch – pro Coaching-Termin plant Rainer Würth zwei bis drei Arbeitstage ein. Deshalb behält er sich eine (subjektive) Auswahl der Manuskripte ausdrücklich vor und nimmt nur literarische Projekte an, die er spannend findet und für die er von der Thematik und von der literarischen Qualität her eine potentielle Chance auf dem Buchmarkt sieht.

Idealerweise beginnt ein Coaching mit Rainer Würth, wenn die Planung des literarischen Projekts abgeschlossen ist und Exposé und Anfang des Manuskripts (30 bis 60 Seiten) vorliegen. Es ist aber auch möglich zu einem späteren Zeitpunkt mit dem Textcoaching zu starten.

Während des Textcoachings erhält der Autor, die Autorin drei Mal (idealerweise innerhalb eines Jahres) ein professionelles und detailliertes Feedback zu dem in Arbeit befindlichen Projekt. Entweder durch ein Werkstattgespräch (ca. 2 bis 3 Std.) mit Rainer Würth persönlich oder durch ein schriftliches Gutachten (ca. 3 bis 5 Seiten) per Post oder E-Mail – zuzüglich einer telefonischen Nachbesprechung.

Die Auszüge aus dem Manuskript – pro Coaching-Termin max. 150 Normseiten (30 Zeilen à 60 Anschläge oder 1800 Zeichen) – bzw. Exposé und Planungsunterlagen sollten Rainer Würth (zwecks Vorbereitung) spätestens zwei bis drei Wochen vor dem jeweiligen Termin vorliegen.

Die drei Coaching-Termine im Rahmen eines Textcoachings mit Rainer Würth werden jeweils individuell vereinbart. Die Kosten belaufen sich insgesamt auf 1200,00 € (zzgl. 19% MWST). Nach dem ersten Coaching-Termin werden 600,00 € (zzgl. 19% MWST) in Rechnung gestellt. Nach den beiden weiteren Terminen dann jeweils 300,00 € (zzgl. 19% MWST).

Begutachtung fertiger „Angebote“

Sie wollen ihr Projekt einem Verlag oder einer Agentur anbieten? Rainer Würth nimmt ihr „Angebot“ – bestehend aus Exposé, Manuskriptauszug (20 bis 40 Seiten), Kurzbiografie und Anschreiben – intensiv unter die Lupe. In einem Arbeitsgespräch (ca. 90 Minuten) oder einem schriftlichem Gutachten (1 bis zwei Seiten) zeigt er Stärken und Schwächen ihres „Angebots“ auf, macht Verbesserungsvorschläge und gibt Tipps hinsichtlich passender Verlage oder Agenturen. Die Kosten für eine Begutachtung belaufen sich auf 300,00 € (zzgl. 19% MWST).

Kontaktaufnahme

AutorInnen, die Interesse an einem Textcoaching haben, senden Rainer Würth unverbindlich per E-Mail (Anhänge im rtf Format) info@rainerwuerth.de oder per Post (Rückporto bitte nicht vergessen!)

Rainer Würth / Landhausstraße 35 / 75175 Pforzheim – eine kurze Beschreibung des literarischen Projekts (Exposé), eine Kurzbiografie sowie einen Auszug aus dem Manuskript (max. 30 Seiten bei Prosa oder max. 10 Gedichte) zu und erhalten dann innerhalb von drei bis vier Wochen Bescheid, ob das Projekt für ein Textcoaching in Frage kommt.

Zur Person

Rainer Würth schreibt Romane (zuletzt die beiden Krimis „Wildwechsel“ und „Krötenwanderung“), Reiseliteratur und Kurzgeschichten. Daneben arbeitet er als freier Journalist (u.a. für die FAZ, Tagesspiegel, Neue Zürcher Zeitung) und ist Dozent für Literarisches Schreiben.

Weitere Infos über Rainer Würth
gibt es unter

www.rainerwuerth.de